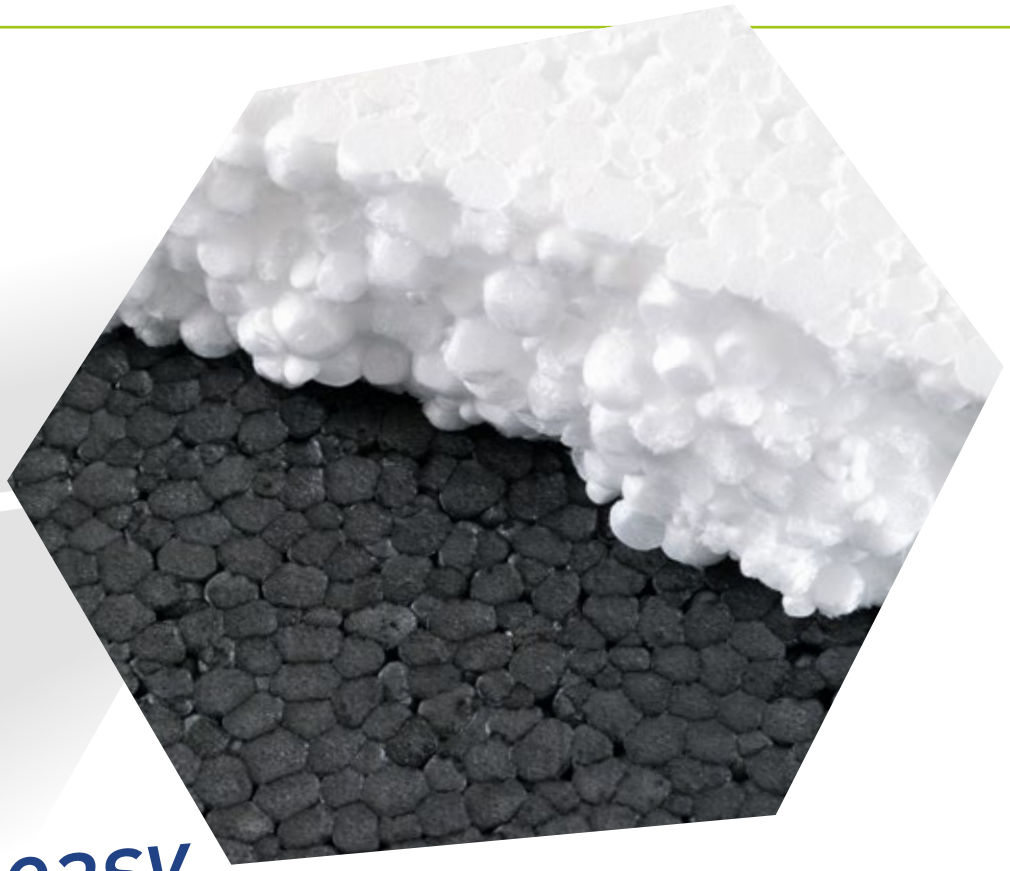
Von manueller Datenpflege zur smarten Produktion

Unser Kunde: Philippine GmbH & Co. Dämmstoffsysteme KG
Unser Auftrag: Digitalisierung der Produktionsdatenerfassung
Unsere Lösung: Echtzeit-Datenerfassung und -analyse mit zentraler Datenbank

IN DIESER SUCCESS-STORY GEHT ES UM:

- **Effizienzsteigerung** durch automatisierte Echtzeit-Datenerfassung und eine **zentrale Datenbank**
- **Fehlerreduktion und Transparenz** dank Plausibilitätsprüfungen und Rollen-Rechte-Konzept
- Die Grundlage für **Business Intelligence** und nachhaltige **Wettbewerbsfähigkeit**

DISCOVER THE SPIR.iT OF EXCELLENCE.
SURPASS YOUR SUCCESS.



Smart und easy zur maximalen Effizienz

Wie die Philippine GmbH & Co. Dämmstoffsysteme KG mit Digitalisierung ihre Wettbewerbsfähigkeit steigert

Dämmplatten aus EPS (Expandierter Polystyrolschaum) sind ein unverzichtbares Material in der Bauindustrie. Die Philippine GmbH & Co. Dämmstoffsysteme KG ist einer der führenden Hersteller dieser Baustoffe. Das Unternehmen wurde 1948 gegründet und entwickelte sich über die Jahrzehnte hinweg zu einem innovativen Player im Bereich EPS-Verarbeitung. Mit der steigenden Nachfrage nach Dämmstoffen wurde vor Jahren ein neuer, moderner Produktionsstandort in Castrop-Rauxel aufgebaut. Doch mit der zunehmenden Automatisierung war es immer schwieriger, die wachsenden Datenmengen effizient zu erfassen, zu analysieren und für die Prozessoptimierung zu nutzen.

Bereits 2014 hatte uns Philippine mit der Planung und Umsetzung der iT-Infrastruktur sowie der iT-Sicherheitskonzeption beauftragt. Die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen bildete die Grundlage für die Digitalisierung der Produktionssteuerung, die nun zur weiteren Optimierung von Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit führte.

ALLE PRODUKTIONSPROZESSE AUF DEM PRÜFSTAND: AUTOMATISIERUNG FÜR MAXIMALE EFFIZIENZ

Am Produktionsstandort Castrop-Rauxel entstehen täglich mehrere tausend Kubikmeter Styropor-Dämmstoff in einem dreistufigen Prozess: Schäumen, blocken und nach den individuellen Maßwünschen der Kunden zuschneiden. Dabei setzt Philippine auf hochmoderne Maschinen und Anlagen, darunter bewährte Technologien wie die von NIP Nuova Indopress SpA und Viro, um maximale Präzision und Effizienz zu gewährleisten. Doch trotz dieser technologischen Spitzenleistung bestand zunächst ein gravierendes Problem: Die Datenerfassung und -verarbeitung war überwiegend manuell und dadurch fehleranfällig und zeitaufwendig.

Mit nur 32 Mitarbeiter*innen in der weitgehend automatisierten Produktion stand Philippine vor der Herausforderung, die Effizienz weiter zu steigern. Justin Koloßa, Betriebsleiter der

"Wir wollten nicht nur Kosten oder Zeit sparen, sondern vor allem eine bessere und schnellere Lieferung unserer Produkte für die Kunden gewährleisten."

Justin Koloßa, Betriebsleiter

Philippine im Werk Castrop-Rauxel, betont: "Wir wollten nicht nur Kosten oder Zeit sparen, sondern vor allem eine bessere und schnellere Lieferung unserer Produkte für die Kunden gewährleisten."

SMART FACTORY: DIE DREISTUFIGE DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE

Um diese Herausforderungen zu meistern, initiierte Philippine gemeinsam mit uns ein dreistufiges Optimierungsprojekt. Ziel war es, die Datenflüsse zu zentralisieren, Fehler zu reduzieren und die Berichterstellung zu automatisieren.

PHASE 1: ZENTRALISIERUNG DER MASCHINENDATEN

Eine zentrale Datenbank samt Schnittstelle wurde eingeführt, um alle Produktionsdaten in Echtzeit zu erfassen. Diese Datenbank ermöglichte es, dass die Maschinen automatisch ihre Werte speichern und analysieren lassen konnten. Dadurch entfiel die manuelle Datenerfassung weitgehend, und die Verwaltung erhielt einen vollständigen Überblick über die Produktionsleistung.

PHASE 2: REDUKTION DER FEHLERANFÄLLIGKEIT

Die zweite Phase des Projekts konzentrierte sich auf die Qualitätssicherung der erfassten Daten. Neue Eingabemasken für Produktionsdaten wurden eingeführt, die eine automatische Plausibilitätsprüfung durchführten. Dadurch konnten fehlerhafte Eingaben reduziert und die Arbeitsprozesse für die Mitarbeiter*innen an den Eingabeterminals erheblich vereinfacht werden. Zudem wurde eine Möglichkeit geschaffen, Daten im Falle von Störungen manuell nachzutragen.

PHASE 3: AUTOMATISIERTE BERICHTERSTELLUNG

Abschließend wurde ein System entwickelt, das Berichte automatisch generiert und der Produktionsleitung sowie der Verwaltung eine präzisere Entscheidungsgrundlage bietet. Der zuvor manuelle Aufwand für die monatliche Datenauswertung entfiel, sodass sich die verantwortlichen Mitarbeiter*innen seither auf wertschöpfende Aufgaben konzentrieren können. Zudem ermöglicht das System nun eine schnellere Reaktion auf Abweichungen in der Produktion.

Im laufenden Produktionsprozess sind alle relevanten Daten und Werte am Display der Maschine einsehbar.

Markus Lachenit, Leiter Produktion und Technik bei Philippine, hebt die Bedeutung der Digitalisierung hervor: **"Wir wollen uns stetig weiterentwickeln und unsere Prozesse laufend optimieren. Dafür benötigen wir eine verlässliche Datenbasis, die wir gemeinsam mit R.iT aufgebaut haben."**

Ein zentraler Baustein dieser Digitalen Transformation war die Implementierung eines individuellen Rechte-Managementsystems. Dieses stellt sicher, dass unterschiedliche Nutzer*innen nur die für sie relevanten Daten und Werte einsehen und bearbeiten können. So erhalten die jeweiligen Produktionsmitarbeiter*innen Zugriff auf Echtzeitwerte ihrer Maschinen, während das Management zeitgleich detaillierte Analysen für strategische Entscheidungen nutzen kann.

"Unser Wunsch war es, Prozesse zu automatisieren und Fehler zu minimieren – das haben wir mit der von R.iT entwickelten Lösung erreicht."

Markus Lachenit, Leiter Produktion und Technik

ZUKUNFTSORIENTIERTE DIGITALISIERUNG

Die neue iT-Lösung bietet nicht nur eine intuitive Bedienbarkeit, sondern sorgt auch für eine erhebliche Reduktion der Fehlerquote. Schnellere Entscheidungsfindungen sowie signifikante Zeit- und Kostenersparnisse kamen als wesentliche Vorteile hinzu. Die Grundlage für weitere Business-Intelligence-Anwendungen wurde geschaffen, mit dem Ziel, die Prozesse von Philippine künftig noch weiter zu optimieren.

Markus Lachenit resümiert: **"Erst seit eine verlässliche Datenbasis existiert, können wir steuernd eingreifen.** Unser Wunsch war es, Prozesse zu automatisieren und Fehler zu minimieren – das haben wir mit der von R.iT entwickelten Lösung erreicht."

FAZIT: EIN OPTIMALES ERFOLGSMODELL FÜR DEN MITTELSTAND

Die Zusammenarbeit zwischen Philippine und R.iT zeigt, dass Digitalisierung keine großen Revolutionen erfordert – oft genügen gut durchdachte Schritte, um erhebliche Effizienzsteigerungen zu erzielen. Die Philippine GmbH & Co. Dämmstoffsysteme KG hat mit der Umstellung auf die automatisierte Produktionsdatenerfassung die Grundlage für weiteres Wachstum geschaffen und sich optimal für die Zukunft aufgestellt.

Das Projekt auf einen Blick

DER KUNDE

Kunde: Philippine GmbH & Co. Dämmstoffsysteme KG
Branche: EPS-Dämmstoffplatten
Markt: national und international
Team: 80 Mitarbeiter*innen
Gründung: 1948

DIE HERAUSFORDERUNG

Die manuelle Datenerfassung bremste die Effizienz und Analysefähigkeit. Große Datenmengen, lange Auswertungszeiten und hohe Fehleranfälligkeit verhinderten eine schnelle Prozessoptimierung und transparente Produktionssteuerung.

DIE AUFGABE

Eine zentrale, automatisierte Lösung sollte Maschinendaten in Echtzeit erfassen, validieren und sicher speichern. Ziel: Fehlerquote senken, manuelle Arbeit reduzieren und Reports per Knopfdruck bereitstellen.

DIE LÖSUNG

Implementierung einer zentralen Datenbank mit Echtzeit-Anbindung aller Maschinen. Automatische Plausibilitätsprüfungen zur Fehlerminimierung. Berichte werden automatisiert erstellt, Nutzer sehen nur relevante Informationen dank eines klaren Rechte- und Rollenkonzepts.

DIE DURCHFÜHRUNG

Drei Phasen: 1. Echtzeit-Schnittstelle zur zentralen Datenbank. 2. Plausibilitätsprüfungen und strukturierte Eingaben. 3. Automatisierte Reports und Schulungen.

DER KUNDENERFOLG

Deutlich schnellere Auswertungen, verbesserte Datenqualität und mehr Transparenz. Entscheidungen werden beschleunigt, Abweichungen früh erkannt. Grundlage für künftige Business-Intelligence-Anwendungen gelegt – Effizienz, Liefertreue und Wettbewerbsfähigkeit steigen messbar.

OPTIMIEREN AUCH SIE IHRE PRODUKTION

Erleben auch Sie, wie zentrale Echtzeit-Datenerfassung Ihre Produktionssteuerung revolutioniert. Wir zeigen Ihnen Wege zu höherer Effizienz, geringerer Fehlerquote und schnelleren Entscheidungen – praxisnah und sicher.

Dämmen ist PHILIPPINE ZUKUNFT

Das mittelständische Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt EPS-Dämmstoffe für die Bereiche Flachdach- und Fassadendämmung sowie Wärme- und Trittschalldämmung für Bodenaufbauten.

In drei Schritten zum Erfolg

1.

BESTANDSAUFNAHME VOR ORT
- Analyse bestehender Datenerfassungs- und Reportingprozesse
- Sichtung der Maschinen- und Systemlandschaft
- Interviews mit Produktions- und iT-Verantwortlichen

2.

ANALYSE UND AUSWERTUNG
- Konzeption einer zentralen Datenbanklösung
- Definition von Schnittstellen für Echtzeit-Datenerfassung
- Entwicklung von Plausibilitätsprüfungen

3.

UMSETZUNG UND SCHULUNG
- Implementierung der Datenbank und Anbindung aller Maschinen
- Einrichtung automatisierter Berichte
- Schulung der Mitarbeitenden für effiziente Nutzung

STEFAN HOLDACK
Ihr Ansprechpartner für Digitalisierungslösungen und Produktionsdatenerfassung:
holdack@RiT.de

R.iT IN ZAHLEN & FAKTEN
Gründungsjahr: 2001
Standorte: Bochum und Cham
Team: 30 Mitarbeiter*innen

R.iT – DISCOVER THE SPIRIT OF EXCELLENCE
Die Digitale Transformation ist allgegenwärtig. Es gibt wohl kaum etwas, das unsere Wirtschaft und die Gesellschaft derart grundlegend verändern wird, wie dieser Prozess. Wir von R.iT beraten seit mehr als 20 Jahren Mittelstandsunternehmen auf diesem Weg und wir machen auch Sie zum **'Digital Champion: Made in Germany'**.

R.iT GmbH – Zentrale Bochum
Lise-Meitner-Allee 37, 44801 Bochum
+49 (234) 43 88 00-0

R.iT GmbH – Niederlassung Süd
Rodinger Straße 15, 93413 Cham
+49 (9971) 806 29-0

info@RiT.de | www.RiT.de

DISCOVER THE SPIR.iT OF EXCELLENCE.
SURPASS YOUR SUCCESS.